

AIDS

Die Abkürzung AIDS steht für Erworbenes Immundefekt Syndrom. Der HIV-Virus ist der Erreger. Bild1.jpg zeigt einen HIV-Virus, welcher ein T4-Lymphocyte des Immunsystems attackiert. Die Fähigkeit des Lymphocyte besteht darin sich Krankheitserregern zu widersetzen.

Denn die HIV-Viren bewirken, dass das Immunsystem des Organismus zusammenbricht und Krankheitserreger aller Art nicht mehr abwehren kann. Dadurch ist es möglich, dass man an einem ganz einfachen Schnupfen, mit dem wir ohne zu zögern in die Schule gehen würden, sterben kann. Häufige Erkennungsmerkmale sind starker Gewichtsverlust, ständige Müdigkeit und in vielen Fällen auch Nervenstörungen, die durch eine Schädigung von Gehirnzellen entstehen. Durch die stark geschwächten Abwehrkräfte kommt auch Krebs in Verbindung mit AIDS oft vor, insbesondere das Kaposi-Sarkom, das sich in Form dunkelroter Hautschäden bemerkbar macht. Dieses Syndrom war sehr selten bevor sich AIDS so extrem ausbreitete. Nun ist sie eine sehr häufig Krebsart und es ist immer noch keine Heilmethode gefunden worden. Außerdem tritt auch die Krebserkrankung weißer Blutzellen auffällig häufiger auf!

AIDS wird durch Blut, sexuelle Kontakte, von der Mutter auf das ungeborene Kind und möglicherweise auch durch die Muttermilch übertragen. Kinder, die bei ihrer Geburt infiziert wurden, sterben in der Regel spätestens im Alter von sechs Jahren.

Besonders gefährlich sind Blut – zu – Blut - Kontakte. Bevor es einen verlässlichen Bluttest gab, waren Transfusionen mit Blut eines an AIDS erkrankten ein bedeutender Weg der Ansteckung.

Ebenfalls als Ausbreitungsweg von großer Bedeutung sind verunreinigte Spritznadel, die von Drogensüchtigen benutzt werden und dann ohne jede Desinfektion an den nächsten weiter gegeben werden.

Aber es ist eindeutig, dass die meisten Menschen durch den ungeschützten Geschlechtsverkehr zu diesem Todesurteil kommen!

Alltagskontakte beinhalten dagegen keine Ansteckungsgefahr, und für Blutspender besteht keinerlei Gefahr, sich zu infizieren.

Nach der Infektion verstecken sich die Viren meist eine Zeit lang in den Zellen, die für die Immunität des Organismus verantwortlich sind. Anschließend kann es bis zu 15 Jahre dauern, bevor die ersten Anzeichen auftreten die auf AIDS hinweisen.

Als man zahlreiche Stämme des HIV-Virus isoliert hatte, stellte man fest, dass der Erreger offenbar ständig seine genetische Ausstattung wechselt und damit auch die Struktur seiner Umhüllung, gegen die das Immunsystem Antikörper produzieren kann. Durch diesen Wechsel ist das Abwehrsystem des Organismus den Viren machtlos ausgeliefert! Deshalb ist es fast unmöglich, einen Impfstoff zu entwickeln, denn durch eine Impfung wird normalerweise dem Körper eine geringe Anzahl der Viren gegeben, damit bereits Antikörper aufgebaut werden und der Körper beim Eintreten der Krankheit geschützt ist!

Die Forschung konzentriert sich zu einem erheblichen Teil auf Behandlungsmethoden für Patienten, die bereits an AIDS leiden, und für Personen, die mit dem Virus infiziert sind, bisher aber keine Symptome zeigen.

Trotz der vielen Forschungen gibt es bis heute kein Medikament oder Behandlungsmethode welche die AIDS Kranken vor dem Sterben durch diese Krankheit schützt. Dennoch gibt es verschiedene Mittel die diese Krankheit weiter hinauszögern oder die das Risiko einer Übertragung bei einer Schwangerschaft verringern!

Der wichtigste und wirksamste Schutz gegen AIDS ist die Verwendung von Kondomen.

Aktionen gegen AIDS

Es gibt viele Organisationen die wie z. B. die Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization), ‚mach´s mit‘, Unaid und viele Weitere. Bild4.jpg zeigt ein Aids-Mosaik. Mit diesem Kunstwerk soll an die Immunschwächekrankheit erinnert werden. Das Projekt wurde 1986 von der NAMES-Organisation begonnen. Es enthält Tausende von Bildern, jedes ist einem Menschen gewidmet, der an AIDS gestorben ist. Bild3.jpg zeigt die Darstellung der berühmten AIDS Schleife auf einem New Yorker Hochhaus. Diese Schleife ist das Symbol für die Unterstützung von Aktionen gegen Aids und das Zeichen dafür, dass man AIDS-Kranke unterstützt und nicht diskriminiert. Man kann sie für 2 € kaufen und somit die Organisationen unterstützt und der Welt zeigen, dass man Erkrankte unterstützen muss!

Denn es betrifft nicht nur ein paar Menschen irgendwo in Afrika. Mittlerweile ist AIDS eine Krankheit, welche die ganze Welt betrifft und vor keinem Land halt macht. Dich kann es genauso gut treffen wie deine beste Freundin oder Freund!

Allein die Vorstellung, dass wir über 10 Neuansteckungen pro Minute haben gibt zumindest mir viel Achtung vor dieser Krankheit!

Und um diese Achtung geht es den Organisationen: Den vielen AIDS Kranken wird das Leben noch zusätzlich schwer gemacht, sie werden von der Gesellschaft ausgeschlossen, weil viele die Ansteckung fürchten! Immer wieder werden sie diskriminiert, ob im Berufsleben oder sogar bei der Wohnungssuche!

AIDS verursacht viele ethische und rechtliche Probleme. Wie z.B. die Fragen: Darf verlangt werden, dass Menschen, die eine Lebensversicherung abschließen wollen, vorher einen Bluttest machen müssen?

Oder, dass Infizierte verpflichtet sind all ihre Sexualpartner durch die Behörde registrieren zu lassen?

Ansonsten wünsche ich euch allen, dass ihr und eure Bekannten und Verwandten niemals von AIDS betroffen sind und ich hoffe auch, dass möglichst bald eine Heilungsmethode gefunden wird!

Fakten

Alle Angaben sind nur Schätzungen

Stand: 2000

Aids-Tote weltweit

20 - 22 Mill.

Aids: Sterbefälle in Afrika

2,3 Mill.

Aids: Sterbefälle weltweit

3 Mill.

Aids: Neuinfektionen weltweit

5 Mill.

Aids-Infizierte weltweit

36 Mill.

40 Mill.

40 Mill.

40 Mill.

Neuinfektion in Westeuropa

30.000

Neuinfektionen pro Jahr in Deutschland

ca. 2000

Todesfälle pro Jahr in Deutschland

ca. 600